

Informationen zur erweiterten Herstellerverantwortung (EPR)

(Bitte beachten Sie die im Text genannte Frist vom 14.03.2022)

Die französische Regierung hat eine neue Verordnung (genannt "AGEC", das Gesetz gegen Verschwendung und für die Kreislaufwirtschaft) in Kraft gesetzt und ein obligatorisches Compliance-System eingerichtet. Jede Plattform – und somit ebenso **heyconnect** - muss ab 2022 nachweisen können, dass ihre Partner, die auf dem französischen Markt verkaufen, von der ADEME (l'Agence de la transition écologique - die französische Agentur für den ökologischen Übergang) eine eindeutige Identifikationsnummer ("Identifiant Unique", UIN) erhalten haben.

Daher muss sich jeder Hersteller, der in Frankreich Produkte verkauft, die unter ein System der erweiterten Herstellerverantwortung (Extended Producer Responsibility, kurz: EPR) fallen (z. B. Textilien, Verpackungen), bei einer Organisation für Herstellerverantwortung (PRO) registrieren lassen, die für die von ihm vertriebenen Produktkategorien zuständig ist. Nach der Registrierung wird die eindeutige ID-Nummer von der ADEME an die PRO vergeben; die PRO wird die neue Nummer ab Anfang 2022 an ihre Mitglieder weitergeben.

Sollten Ihnen für Ihr Sortiment bereits eindeutige EPR-Identifikationsnummern vorliegen bitten wir Sie uns diese schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie dazu die in der Begleit-Mail angehängenen Vorlagen und laden Sie die für Sie zutreffende Datei unter dem folgenden Formular hoch:

Sollten Sie aktuell noch keine EPR-Nummern bereitstellen können bitten wir Sie diese schnellstmöglich zu beantragen und ebenso unter dem oben genannten Formular nachzureichen. Wir haben Ihnen zu diesem Zweck die wichtigsten Informationen nachfolgend aufbereitet. Diese Angaben dienen jedoch lediglich als Orientierungshilfe. Verbindliche Informationen erhalten Sie bei den behördlichen Anlaufstellen.

Wer muss die EPR Nummer beantragen/bereitstellen und warum?

Die erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) ist eine Umweltrichtlinie, die die Partei, die ein Produkt, das unter die EPR-Bestimmungen fällt, zum allerersten Mal auf den Markt bringt (auch als "Hersteller" im Zusammenhang mit EPR bezeichnet), für den gesamten Lebenszyklus der auf den Markt gebrachten Produkte vom Design bis zum Ende des Lebenszyklus (einschließlich Sammeln von Abfallprodukten) verantwortlich macht. Gemäß den EPR-Bestimmungen müssen die Verantwortlichen die Umweltbelastung ihrer Produkte über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg eindämmen.

Ob Sie selbst als „Hersteller“ im Sinne der Umweltrichtlinie gelten, basiert auf folgenden Bestimmungen:

- **Bezüglich der Verpackung** gilt jeder als "Hersteller", der als Erster ein mit Waren gefülltes Verpackungsprodukt gewerblich auf den lokalen Markt bringt, das sich üblicherweise bei den privaten Endverbrauchern als Müll sammelt (Deutschland oder Frankreich). Daher gelten Sie als "Hersteller" im Sinne der EPR, wenn Ihre Produkte auf eine beliebige Art verpackt sind (einschließlich einer Sekundärverpackung für den Versand an den Endkunden). (**Hinweis:** EPR-Angaben zu Sekundär-Verpackungen müssen Sie nur dann machen, wenn Sie den Endkundenversand selbst übernehmen. Andernfalls wird diese Information von **heyconnect** selbst eingetragen.)
- **In den anderen Produktkategorien** gilt als einfache Richtlinie, dass Sie als "Hersteller" betrachtet werden, wenn eine der folgenden Optionen auf Sie zutrifft:
 - wenn Sie ein Produkt herstellen und vor Ort verkaufen, das unter die EPR-Bestimmungen im jeweiligen Land fällt, oder bzw. und
 - wenn Sie ein Produkt importieren, das unter die EPR-Bestimmungen im jeweiligen Land fällt, oder bzw. und
 - wenn Sie ein Produkt verkaufen, das unter die EPR-Bestimmungen im jeweiligen Land fällt, und Sie nicht in diesem Land ansässig sind.

Was müssen Sie jetzt tun?

- **Wenn Sie ein Hersteller von Produkten sind, die unter die EPR-Bestimmungen fallen und Ihnen diese bereits vorliegen**, sind Sie dazu verpflichtet, **heyconnect** Ihre Unique-IDs mitzuteilen (auch wenn Sie diese bereits selbst, bspw. im Rahmen Ihres eigenen Amazon Geschäfts, an eine Plattform übermittelt haben).
- **Wenn Sie als Hersteller gelten und über keine Registrierungsnummern verfügen**, müssen Sie diese anfordern. Melden Sie sich hierzu bei der zuständigen Behörde des Landes und bzw. oder bei den Producer Responsibility Organizations an.
- **Wenn Sie kein Hersteller sind, aber Produkte verkaufen, die unter die EPR-Bestimmungen fallen**, müssen Sie die entsprechenden Unique-IDs von Ihrem Vorlieferanten anfordern.
- **Wenn Sie kein Hersteller sind, aber die gültigen Registrierungsnummern nicht von Ihrem Vorlieferanten erhalten können**, müssen Sie sich registrieren, um die Unique-IDs selbst anzufragen.

In jedem Fall füllen Sie bitte die EPR-Vorlage aus und übermitteln diese schnellstmöglich an uns über das oben genannte Formular.

Welche Producer Responsibility Organization(s) müssen Sie kontaktieren?

Hinweis: Sie benötigen mindestens eine Unique-ID pro für Sie zutreffender Produkt-Kategorie sowie für Ihre Primärverpackungen.

EPR-Kategorien	Produkte	Producer Responsibility Organisations (PRO)	Link
1	Elektrische und elektronische Geräte (EEG)	Durch elektrische und elektronische Geräte erzeugte Abfälle	Ecosystem Ecologic Soren
2	Batterien	Gebrauchte Batterien und Akkumulatoren	Corepile Screlec
3	Verpackungen	Abfälle aus Haushaltsverpackungen (primär und sekundär)	Citeo Léko
4	Druckpapier	Abfälle von grafischen Papieren	Citeo
5	Möbel	Abfälle aus der Möbelherstellung	Eco-mobilier Valdelia
6	Textilien	Textilien, Haushaltswäsche, Schuhe, etc.	Refashion
7	Reifen	Abfälle, die durch Reifen entstehen	GIE FRP Aliapur

8	Chemikalien	Chemische Abfälle, die im Haushalt anfallen	EcoDDS
9	Medizinische Piercinggeräte für die Selbstbehandlung	Abfälle aus Piercinggeräten, die von Patienten zur Selbstbehandlung verwendet werden	Dastri

Wie erhalten Sie Ihre Unique-IDs?

In den meisten Fällen kümmert sich die PRO, sobald Sie bei ihr registriert sind, um die Anmeldung bei der ADEME für ihre Mitglieder. Wir raten allen Partnern dringend, sich an die PROs zu wenden, um dies zu bestätigen. Die PROs in Frankreich werden Ihnen dann Ihre Unique-IDs zukommen lassen.

In den meisten Fällen sollte Ihre PRO Ihnen Ihre Unique-IDs mitteilen, wenn Sie sich in Ihr Konto auf ihrer Website einloggen.

Die Unique-ID hat folgendes Format: FR239691_01VNFV

- Sie beginnt mit einem großgeschriebenen 'FR'.
- Die sechs Zeichen zwischen 'FR' und '_' sind immer Zahlen
- Das neunte Zeichen ist immer ein Unterstrich '_'.
- Die letzten vier Zeichen sind Großbuchstaben, keine Zahlen

Bei Verpackungen enthalten alle ID-Nummern "_01"; bei Textilien enthalten alle ID-Nummern "_11". Abgesehen von dem "FR" am Anfang sind die anderen Ziffern und Buchstaben zufällig gewählt.

Nachfolgend finden Sie Beispiele für ungültige ID Formate:

Unique ID number (UIN)	Why it's wrong
DE230691_01VNFH	Begins with 'DE' instead of 'FR'
fr230691_01VNFV	Begins with lowercase 'fr' instead of uppercase 'FR'
FR23069_01VNFV	Five numbers between 'FR' and '_' instead of six numbers
FR23GH54_01VNFV	Letters between 'FR' and '_' when it should be just numbers
FR23069101VNFV	No underscore '_'
FR23069101_VNFV	Underscore '_' not placed as the ninth character
FR230691_01VNFV (when submitted for textiles)	'_11' is the correct code for textiles
FR230691_11VNFV (when submitted for packaging)	'_01' is the correct code for packaging
FR230691_VNFV	No two digit code provided after the underscore '_', i.e. '_01'
FR230691_01VNF	Three uppercase letters at the end, instead of four
FR230691_01VNFVV	Five uppercase letters at the end, instead of four
FR230691_01vnfv	Last four letters should be uppercase
FR230691_01VN4V	Last four letters should not contain a number
FR 230691_01VNFV	Space before 'FR' - there should be no spaces anywhere

Unique-IDs sind jeweils ein Jahr lang gültig und werden jährlich erneuert.

Was passiert, wenn Sie Ihre EPR-Compliance nicht nachweisen können?

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen kann die fehlende Angabe der EPR-Registrierung seit Anfang 2022 theoretisch zu einem Verkaufsstop der betroffenen Ware in Frankreich führen. Glücklicherweise hat bisher noch keine der Plattformen von dieser drastischen Maßnahme Gebrauch gemacht. Vielmehr ergibt die unterschiedliche Kommunikation der Plattformen aktuell ein Bild des „fließenden Übergangs“ in die Richtlinien-Konformität. Nichtsdestotrotz müssen die EPR-Nummern nun schnellstmöglich nachgereicht werden.

Da unser Plattform-Partner Zalando nun den 15.03.2022. als Einreichungsfrist genannt hat bitten wir Sie uns die geforderten Informationen **bis zum 14.03.2022** zu übermitteln.

Sollten Ihnen die EPR-Nummern bis dahin noch nicht vorliegen, ist dies nicht die letzte Möglichkeit diese nachzureichen, jedoch können wir nicht ausschließen, dass sich die Plattformen bis zur Angabe folgende Maßnahmen vorbehalten:

- Ausschluss der Artikel vom Verkauf auf FR-Kanälen
- Erhebung/Weitergabe der anfallenden Umweltgebühren, falls diese von den Plattformen beim Verkauf einer nicht registrierten Marke/Kategorie automatisch in Ihrem Namen an die jeweils zuständige(n) Producer Responsibility Organization(s) (PRO)abgeführt wird. (Je nach EPR-Kategorie führt beispielsweise Amazon die Zahlungen in Ihrem Namen zum Ende jedes Quartals oder am Jahresende durch.)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!